

Finanzierung von Investitionen gemeinnütziger Antragsteller im Bereich der Sportstätten in NRW



Gliederung

- 1 NRW.BANK in Zahlen
- 2 Leistungsspektrum der NRW.BANK
- 3 Ausgangslage
- 4 Zielgruppe Vereine
- 5 Zielgruppe Kommune
- 6 Zielgruppe Kommune und Unternehmen
- 7 Ansprechpartner



NRW.BANK Zahlen und Fakten

- Eigentümer sind das Land NRW (64,8%) sowie die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe (jeweils 17,6%)
- Bilanzsumme: über 150 Mrd. €, damit größte Landesförderbank Deutschlands
- Refinanzierung auf internationalen Kapitalmärkten mit jährlichem Emissionsvolumen von 20 Mrd. €, damit einer der fünf größten Emittenten Deutschlands
- Stammkapital: 675 Mio. € per 31.12.2006
- Bilanzielles Eigenkapital von 19,34 Mrd. €
- Geschäft der NRW.BANK erfolgt wettbewerbsneutral über Banken und Sparkassen oder direkt mit der öffentlichen Hand
- Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts
- Vollbanklizenz
- Mitarbeiter: rund 1100 sowie 30 Ausbildungsplätze
- Sitze: Düsseldorf und Münster

Verständigung II und staatliche Haftungsgarantien

- Durch die Positionierung der NRW.BANK als Förderbank, die wettbewerbsneutral bzw. diskriminierungsfrei agiert, können die staatlichen Haftungsinstrumente Anstaltslast und Gewährträgerhaftung uneingeschränkt genutzt werden
- Die Eigentümer der NRW.BANK haben zudem eine explizite Haftungsgarantie für alle Refinanzierungsinstrumente ausgesprochen
- Infolge dieser gesetzlich normierten gesamtschuldnerischen Haftung sind sämtliche bestehenden und zukünftigen von der NRW.BANK begebenen Emissionen mit einer Solvabilitätsgewichtung von „Null“ ausgestattet

NRW.BANK Kerngeschäftsfelder



Privater Sektor

Öffentlicher Sektor

Wohnraumförderung

Individualförderung

Mittelstandsbank

Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung

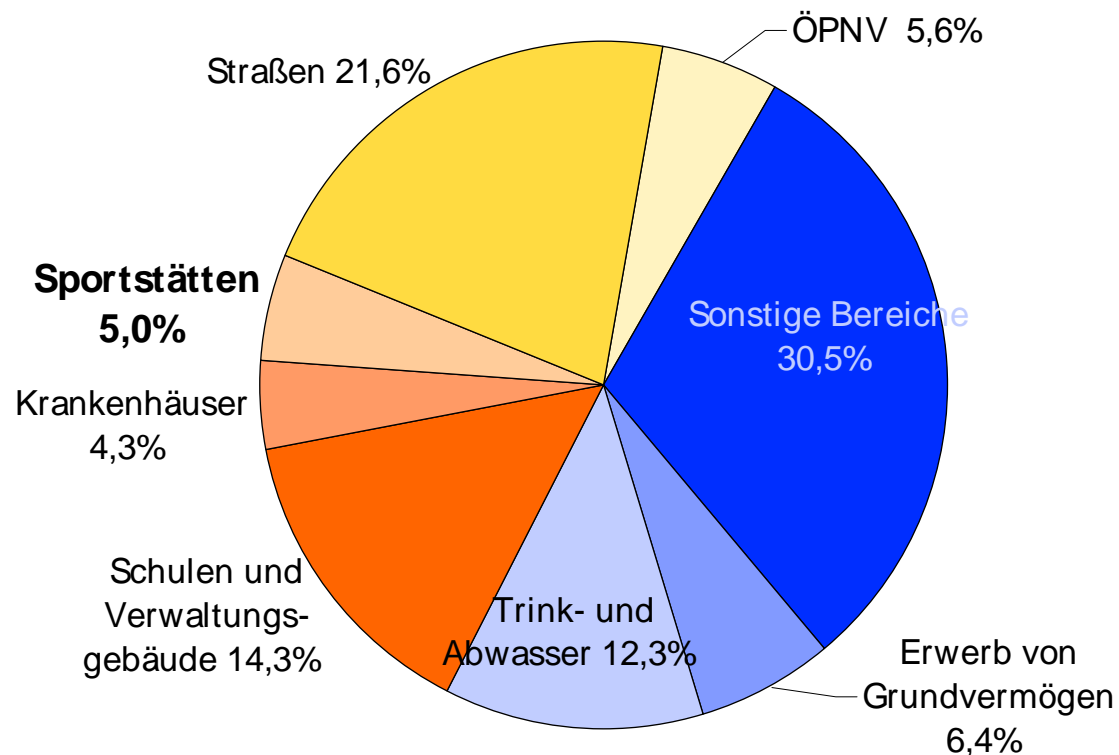
- Zentraler Dienstleister für das Land NRW
- Langfristig angelegtes Geschäftsmodell
- Risikoarmes Kreditportfolio

- Wohnungsbaudarlehen
 - Modernisierungsprogramme
 - Absenkung des Energieverbrauchs
 - Zusammenarbeit mit der KfW etabliert
- Finanzierung von Studiengebühren

- Wirtschaftsförderung
- Wachstumsfinanzierung
- Technologie und Umweltschutz
- Eigen- und Fremdkapitalfinanzierungen
- Fondsprodukte

- Ansprechpartner der öffentlichen Hand
- Budget-, PPP- und Projektfinanzierungen
- Beratung / Projekt-Management
- Infrastrukturprojekte
- Förderprogramme: EU, Bund, Land und NRW.BANK

Investitionsbedarf in den alten Bundesländern 2006-2020



■ Investitionsbedarf bis 2020: 546 Mrd. €

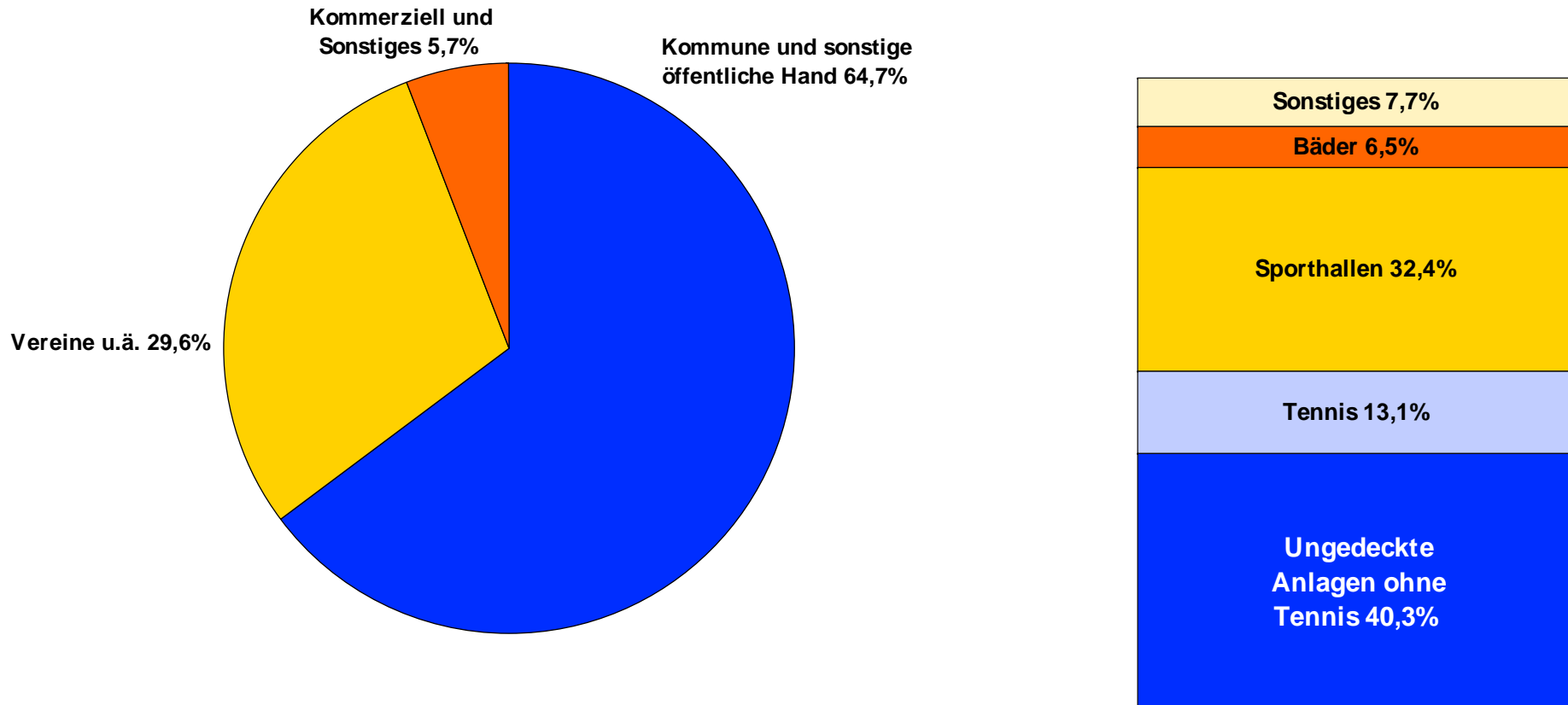
■ Sportstätten 27,1 Mrd. €

davon 67 % für die Erneuerung

davon 20 % für die Erweiterung von Infrastruktur

Quelle: Investitionsrückstand und Investitionsbedarf der Kommunen, Difu 4/2008

Betreiber und Anlagentypen von Sportstätten in NRW



Gesamtzahl rund 21.000 Sportstätten

Quelle: Sportstättenstatistik der Länder Nov. 2002

Wie kann der Modernisierungstau abgebaut werden?

■ Zielgruppe Kommune

- Seit 2004: Sportpauschale (Weiterleitung an Vereine möglich)
- NRW.BANK.Kommunal Invest / Sportstätten
- NRW.BANK.Kommunal Invest Plus / Sportstätten

■ Zielgruppe Kommune und Unternehmen

- PPP-Modelle / Projektfinanzierungen

■ Zielgruppe Verein

- NRW.BANK.Sportstätten

NRW.BANK.Sportstätten

■ Wer wird gefördert?

Gefördert werden gemeinnützige Sportorganisationen, die Investitionen in Sportstätteninfrastruktur in NRW tätigen.

■ Was wird gefördert?

Förderbar sind Investitionen in den

- Neu-, Um- und Erweiterungsbau von Sportstätten
- Modernisierung, Sanierung und Instandsetzung
- Erwerb von Sportanlagen

■ Wie wird gefördert?

Die Förderung erfolgt mit zinsgünstigen Darlehen mit einer Laufzeit von 20 oder 30 Jahren, die über die Hausbank an den Verein ausgezahlt werden

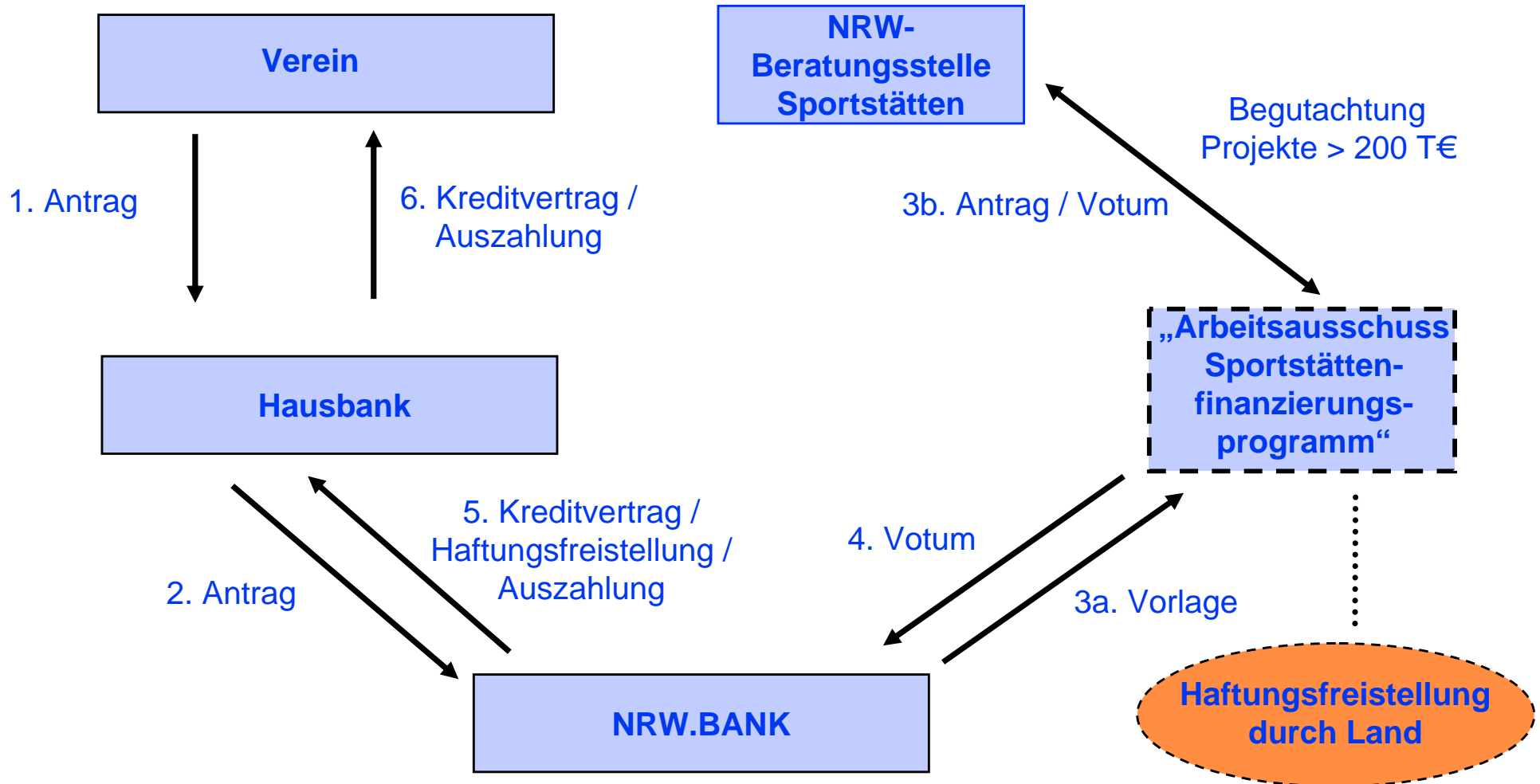
NRW.BANK.Sportstätten - Haftungsfreistellung

Wirtschaftliches Risiko wird vom Land NRW und der NRW.BANK übernommen

- **Anträge bis 200 T€**
- Haftungsfreistellung für die Hausbank = 100 %
- **Anträge > 200 T€**
- Haftungsfreistellung für die Hausbank = 80%
- Hausbank trägt Risiko zu 20 %
- Einbeziehung NRW.Beratungsstelle Sportstätten

=> Dadurch erhalten auch finanzschwache Vereine einen Kredit / eine Förderung

Schematischer Ablauf



NRW.BANK.Kommunal Invest – Förderfenster Sportstätten -

■ Wer kann Anträge stellen?

- Kommunale Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände
- Gemeinnützige Organisationen einschließlich Kirchen mit 100 %-iger modifizierter kommunaler Ausfallbürgschaft

■ Wie erfolgt die Antragstellung?

- Die Antragsstellung und Kreditvergabe erfolgt direkt durch der NRW.BANK

■ Was wird gefördert?

- Grundsätzlich alle Investitionen in die kommunale Infrastruktur
 - Sportstätten

■ In welchem Umfang wird finanziert?

- Maximal 50 % des Investitionsvolumens

NRW.BANK.Kommunal Invest **Plus** – Förderfenster Sportstätten -

■ **Gleiche Modalitäten**

- Die Modalitäten des Ergänzungsprogramms entsprechen i. W. denen des Förderprogramms NRW.BANK.Kommunal Invest

■ **Flexible Laufzeit**

- Abweichende Modalitäten zum Förderprogramm NRW.BANK.Kommunal Invest in Bezug auf Laufzeit und Zinsbindung sind möglich.

■ **Günstige Konditionen**

■ **Die Konditionen berücksichtigen die günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten der NRW.BANK.**

■ **Keine Verpflichtung zur Abnahme der Mittel**

- Trotz Beantragung der Mittel kann eine Marktabfrage erfolgen. Sollte ein günstigeres Angebot vorliegen, kann auf die Mittel verzichtet werden.

Finanzierung und Förderung aus einer Hand

PPP / Projektfinanzierungen

■ Grundgedanken

- Einbeziehung Privater bei PPPs hebt Effizienzen und senkt die Kosten
- Einbeziehung der Betriebskosten (Lebenszyklusansatz) bei Projektfinanzierungen kann ebenfalls weitere Effizienzvorteile erbringen

■ NRW.BANK.Infrastruktur

- **Zielsetzung:**
Mobilisierung privaten Kapitals für Infrastrukturvorhaben als Grundlage für PPPs
- **Antragssteller:**
Gewerbliche Unternehmen, Freiberufler oder Private Investoren
- **Einsatzbereich:**
Alle Investitionen in die öffentliche und soziale Infrastruktur
z. B. Sportstätten

■ NRW.BANK kann hier ihre Expertise und ihr Finanzierungs-Know-How einbringen

Die NRW.BANK - zu Hause in Düsseldorf und Münster

■ NRW.BANK

■ Düsseldorf

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211 91741-0
Fax: +49 211 91741-1800

■ Münster

Johanniterstraße 3
48145 Münster
Tel.: +49 251 91741-0
Fax: +49 251 91741-2921

■ E-Mail und Web:

info@nrwbank.de
www.nrwbank.de

■ Ansprechpartner

■ Ralph Ishorst

Kundenbetreuung Öffentliche Kunden

✉: ralph.ishorst@nrwbank.de

☎: DW -2424

■ Hotline NRW.BANK.Sportstätten

☎: 01805 / 611 610

12 Cent / Min. aus deutschem Festnetz

■ Förderberatung Rheinland / Westfalen

✉: info-rheinland@nrwbank.de

✉: info-westfalen@nrwbank.de

☎: DW -4800

■ Kundenbetreuung Öffentliche Kunden

☎: DW -4600